

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Kleve am 30.03.2022.

Ort: Gastwirtschaft "Zum alten Schlossberg" in Krummendiek

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:03 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeisterin Anke Trede

Gemeindevertreter/in

Dirk Beckmann

Dr. Wolfgang Berndt

Torge Gummerlich

Thomas Heeckt

Wolfgang Hörer

Sascha Knoop

Thorge Wessel

Protokollführer/-in

Daniel Peper

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Andreas Herzberg

- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 14.12.2021
- 4 Bericht des Bürgermeisterin
- 5 AktivRegion Steinburg - Kofinanzierungserklärung für die Förderperiode 2023-2027
Vorlage: Kle//459/2022
- 6 Abwasserbeseitigung; Ersatzteilverhaltung und Wartungskonzept
Vorlage: Kle/BA/470/2021
- 7 Straßenbeleuchtung; Unterhaltung und Erweiterung Richtung Rahde
Vorlage: Kle/BA/469/2021
- 8 Sanierungskonzept zum Geestkamp 48
Vorlage: Kle/BA/475/2022
- 9 Umbau der vorhandenen Klärgrube am Geestkamp 48 zum Rückhalte- und Sickerschacht für Regenwasser
- 10 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Trede begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und die anwesenden Bürger und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Trede, den Tagesordnungspunkt 6 erst in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu beraten und von der Tagesordnung zu streichen. Aufgrund eines stattgefundenen Ortstermines am 29.03.2022 haben sich neue Erkenntnisse ergeben, welche erst weiter besprochen werden müssen, bevor ein Beschluss gefasst werden soll.

Weiter beantragt Frau Trede nach dem bisherigen Tagesordnungspunkt 9 folgenden Tagesordnungspunkt zu ergänzen: "Umbau der vorhandenen Klärgrube am Geestkamp 48 zum Rückhalte- und Sickerschacht für Regenwasser".

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt 6 "Straßenunterhaltung im Ortsteil Rahde" erst in der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung zu beraten und nach dem bisherigen Tagesordnungspunkt 9 den Tagesordnungspunkt "Umbau der vorhandenen Klärgrube am Geestkamp 48 zum Rückhalte- und Sickerschacht für Regenwasser" zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)2.1

Ein Anwohner berichtet über eine Fahrbahnbeschädigung in der Straße Voßbarg.

Es wird eine entsprechende Meldung an den Amtstechniker erfolgen mit der Bitte um weitere Veranlassung.

2.2

Ein Bürger weist darauf hin, dass diverse Banketten in der Gemeinde beschädigt sind. Die Schäden sollen im Zuge der Meldung an den Wegeunterhaltungsverband gemeldet werden.

2.3

Herr Heeckt berichtet darüber, dass defekte Straßenbeleuchtung erneuert wurde. Die gelbe Beleuchtung wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung positiv angesehen.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 14.12.2021

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 14.12.2021 werden keine Einwände erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisterin

Der Bericht der Bürgermeisterin wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 5: AktivRegion Steinburg - Kofinanzierungserklärung für die Förderperiode 2023-2027

Vorlage: Kle//459/2022

Frau Trede fragt nach, ob alle Mitglieder den Sachverhalt aus der Beschlussvorlage gelesen haben. Nach entsprechender Bestätigung fasst sie diesen nur noch einmal in Kürze zusammen.

Beschluss:

Seit 2014 ist die Gemeinde Kleve Mitglied im Verein LAG AktivRegion Steinburg e. V. Die Gemeindevertretung beschließt, auch in der kommenden Förderperiode (2023 - 2027) Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Steinburg im Rahmen der ELER-Förderung zu werden. Die Gemeinde Kleve ist bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die dann erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen. Die projektbezogene Bereitstellung von Mitteln ist von der Gemeindevertretung gesondert zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 6: Abwasserbeseitigung; Ersatzteilverhaltung und Wartungskonzept

Vorlage: Kle/BA/470/2021

Frau Trede liest den Sachverhalt der Beschlussvorlage vor. Herr Gummerlich ergänzt, dass grundsätzlich zwei Pumpentypen benötigt werden. Es soll allerdings vorerst nur die große Pumpe angeschafft werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Wartungsfirma mit der Lieferung einer Ersatzpumpe zu beauftragen. Die vsl. notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2022 zusätzlich bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 7: Straßenbeleuchtung; Unterhaltung und Erweiterung Richtung Rahde

Vorlage: Kle/BA/469/2021

Frau Trede verliest den Sachverhalt entsprechend der Vorlage.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um Straßenbeleuchtung sondern lediglich Gehweglampen handelt.

Anschließend wird darüber gesprochen, ob eine Kostenschätzung in diesem Fall wirklich sinnvoll und ein Förderantrag und die damit einhergehenden Fördervoraussetzungen zweckmäßig ist. Herr Heeckt hat bereits ein Angebot eingeholt, welches als recht kostengünstig angesehen wird. Die Voraussetzung ist allerdings, dass bereits ein Kabel verlegt ist.

Die Gemeindevertreter einigen sich darauf, dass die Fördermöglichkeit durch die Amtsverwaltung geprüft werden soll. Nach aktueller Einschätzung soll aber kein Förderantrag gestellt werden. Eine Beauftragung ohne Förderung wird in diesem Fall als kostengünstiger angesehen.

Auf die Kostenschätzung zur Umsetzung der Maßnahme seitens der Amtsverwaltung soll verzichtet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt Lampen am Gehweg entlang der Kreisstraße 62 in Richtung Rahde zu errichten. Das Amt wird gebeten, die Rahmenbedingungen bezüglich der Förderung und Genehmigungsplanung zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 8: Sanierungskonzept zum Geestkamp 48
 Vorlage: Kle/BA/475/2022

Frau Trede übergibt das Wort an den Bauausschussvorsitzenden Herrn Gummerlich. Herr Gummerlich trägt den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage vor und erklärt, dass sich das Gebäude insgesamt in einem sanierungsbedürftigen Zustand befindet, weshalb hohe Investitionskosten auf die Gemeinde zukommen werden.

Es wird der Vorschlag gebracht, dass Gebäude zu verkaufen und keine solch hohen Investitionen zur Sanierung mehr zu tätigen. Das Gebäude wurde ursprünglich als Rentnerwohnheim errichtet. Die entsprechende Bindung sollte mittlerweile ausgelaufen sein, aktuell wohnen in dem Gebäude auch vermehrt junge Leute. Es wird darauf hingewiesen, dass es nicht die Aufgabe einer Gemeinde sei Mietwohnungen vorzuhalten.

Der Vorschlag wird von Herrn Beckmann aufgegriffen. Er hält die Idee grundsätzlich für gut und ergänzt, dass die Gemeinde insgesamt über 3 Liegenschaften verfügt, welche alle in einem schlechten Zustand sind. Durch den Verkauf des Gebäudes könnten finanzielle Mittel für die Sanierungen der weiteren Liegenschaften genutzt werden.

Herr Dr. Berndt weist daraufhin, dass im Falle eines Verkaufs des Gebäudes an eine Privatperson vermutlich die Mietpreise für die Wohnungen steigen werden und somit günstiger Wohnraum weg zu fallen droht.

Über die Option des Verkaufs soll in der Fraktion beraten werden. Die Beauftragung eines Ingenieurs für die Leistungsphasen 2 – 3 soll trotzdem stattfinden, um eine Kostengrundlage zu haben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Ingenieurbüro für die Sanierungsarbeiten am Mehrfamilienhaus für die Leistungsphasen 2-3 gem. HOAI zu beauftragen, um ein Sanierungskonzept zu erstellen und die zeitliche Abfolge der Sanierungsmaßnahme darzustellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2022 bereitgestellt. Frau Bürgermeisterin Trede wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung der Ingenieurleistungen zu erteilen, auch wenn der Höchstbetrag gemäß Hauptsatzung überschritten wird.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 9: Umbau der vorhandenen Klärgrube am Geestkamp 48 zum Rückhalte- und Sickerschacht für Regenwasser

Frau Trede berichtet über einen Ortstermin am gestrigen Tage und verliest die Vorlage. Herr Heeckt und Herr Gummerlich erläutern die Gegebenheiten vor Ort. Die vorhandene Klärgrube wird nicht mehr zur Schmutzwasserbeseitigung genutzt, da die Liegenschaft an die öffentliche Kanalisation angeschlossen ist. Daher soll die Klärgrube als Rückhalte- und Sickerschacht ausgebaut werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die bestehende Klärgrube als Rückhalte- und Sickerschacht auszubauen und an das Regenwassersystem anzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 10: Mitteilungen und Anfragen

10.1

Frau Trede spricht die kommende Landtagswahl an. Es wird abgestimmt wer am Vormittag und wer am Nachmittag im Wahllokal vor Ort ist. Beginn am Vormittag ist 7:30 Uhr und am Nachmittag um 13:00 Uhr. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass wieder ein Erfrischungsgeld ausgezahlt wird.

10.2

Frau Trede berichtet darüber, dass die Mülltonnen im Amtsbereich Itzehoe-Land nun mit elektronischen Chips ausgestattet werden.

10.3

Es wird berichtet, dass der Pfeiler vom Schild am Spielplatz verrottet ist und ausgetauscht werden sollte. Zudem sollte einmal der Bestand an Verkehrsschildern geprüft werden.

**Anmerkung der Verwaltung: Der Pfeiler wurde inzwischen ausgetauscht.*

10.4

Auf Nachfrage zur Teilnehmerzahl der Bürgerbeteiligung am Ortsentwicklungskonzept, teilt Frau Trede mit, dass die Beteiligung seitens des zuständigen Planungsbüros als gut angesehen wird. Vorerst handelte es sich nur um die Onlinebeteiligung. Es wird mit weiterer Beteiligung im Zuge der Bürgerwerkstatt gerechnet.

.....
Anke Trede
Bürgermeisterin

.....
Daniel Peper
Protokollführer